

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

294 (26.10.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 294.

Sonntag den 26. Oktober

1845.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Monturen-Verkauf.] Nächsten Donnerstag den 30. d., Vormittags 9 Uhr, werden in der Artillerie-Kaserne zu Gottesau folgende abgängige Monturstücke gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

- 107 Dienstmügen,
- 75 Collete,
- 20 Paar Reithosen,
- 63 Paar Pantalons,
- 10 Aermelwesten und
- 9 Paar Fäustlinge.

Karlsruhe den 26. Oktober 1845.

G. Koch,

Regiments-Quartiermeister.

(1) [Versteigerung.] Im Haus Nro 23. auf dem Rondelpfad werden Donnerstag den 30. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Möbel, als: Kuschbaumtische, 2 Schränke, Kommode; ferner Spiegel, Lustre-Lampen und sonst verschiedenes Hausgeräthe, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 30. Oktober 1845.

M. Wagner.

(3) [Versteigerung.] Der Unterzeichnete läßt nächsten Montag den 27. d. M. und die folgenden Tage in der unten näher bezeichneten Ordnung einen Theil seiner noch wohl erhaltenen Wirthschaftseinrichtung öffentlich im Hause selbst versteigern und zwar:

Montag den 27. d. M., von 9 Uhr Vormittags an: Bettung; von Nachmittags 2 Uhr an: Möbel und verschiedene kleinere Gegenstände.

Dienstag den 28. d. M.: Ebenso.

Mittwoch den 29. d. M.: Möbel, Spiegel, Vorhänge und andere, zur Zimmereinrichtung gehörige Gegenstände.

Donnerstag den 30. d. M.: Ebenso.

Freitag den 31. d. M.: Tisch- und Bett-Weißzeug, Tafelaufsätze, große Wirthstische und verschiedene andere Gegenstände.

W. Frey, zum goldenen Kreuz.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Akademiestraße Nro 14. (Sommerseite) ist ein schön eingerichtetes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, vornenheraus, an ein stilles Frauenzimmer oder Herrn zu vermieten; dasselbe könnte auch an einen Herrn Abgeordneten abgegeben werden.

In der Akademiestraße Nro. 36 ist ein schönes möbirtes heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und extra Eingang sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

In Nro. 34. der Zähringerstraße ist ebener Erde im Seitenbau ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. November zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 33. im 2. Stock ist ein großes freundliches Zimmer mit Bett und Möbel an einen oder zwei solide Herren zu vermieten; auch kann auf Verlangen die Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

In der Karlsstraße Nro. 14. im Hintergebäude sind 2 heizbare Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude.

In der Zähringerstraße Nro. 38 ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer mit ein oder zwei Betten sogleich oder auf den 1. Nov. zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 43. sind im 2. Stock mehrere Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 18. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herren sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 17. ist im Hinterhause eine kleine Wohnung von Stube und Alkof, mit Küche und Holzplatz sogleich oder bis den 23. Januar zu vermieten.

Drei möbirtes Zimmer, zusammen oder einzeln, sind zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 6. im dritten Stock.

In der Amalienstraße Nro. 11. sind zwei ineinander gehende möbirtes Zimmer zu vermieten, dieselben werden auch einzeln abgegeben und können bis den 1. November bezogen werden. Näheres im unteren Stock.

In der neuen Adlerstraße Nr. 27., unweit dem Bahnhof, ist der untere Stock mit fünf Zimmern sammt Zugehör sogleich zu vermieten, und ein Mansardenlogis mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Januar 1846 zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße Nro. 42. im Hinterhaus zu erfragen.

Neue Herrenstraße Nro. 44. ist ein möbirtes, in den Garten gehendes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 72. sind 2 schöne heizbare Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

(1) [Zimmergesuch.] Es werden sogleich zwei möbirtes freundliche Zimmer zu mieten gesucht, wo möglich das eine gegen Norden. Näheres im englischen Hof.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden auf den 23. Januar 1846. 14 — 1500 fl. gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Gefällige Anfragen unter der Adresse W. K. besorgt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Hausmädchen in Dienst gesucht in der Lindenstraße Nro. 8.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf den 1. November eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nro. 45.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich einen Platz, sie würde auch zu Kindern gehen. Zu erfragen Speumstraße Nro. 3. im zweiten Stock.

(2) [Lehrlingsgesuch.] Ein gesitteter junger Mensch, der tüchtige Schulkennntnisse hat, und als Schriftsetzer in einer Buchdruckerei zu lernen wünscht, kann die Gelegenheit dazu im Comptoir dieses Blattes erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Steinkohlen-Ofen, 3 Säulen-Ofen, 1 Porzellan-Ofen mit Kacheln und 1 Koch-Ofen stehen zum Verkauf im goldenen Kreuz dahier.

(1) [Verkaufsanzeige.] Adlerstraße Nro. 33. ist ein noch gut gebauter Taubenschlag nebst einigen Paar Kropftauben billig zu verkaufen. Nähere Auskunft wird im untern Stock daselbst ertheilt.

(1) [Kaufgesuch.] Ein zweistöckiges Wohnhaus, das unten 3 bis 4 Fenster hat, mit Einfahrt, Hof und Garten, wird zu kaufen gesucht. Kaufanträge wollen im Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein Kochofen mittlerer Größe gesucht. Das Nähere im großen Zirkel Nro. 3. im untern Stock.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Ermitage-Ofen wird zu kaufen gesucht Zähringerstraße Nro. 76.

Ein junger Mensch wünscht bei einer stillen Familie bis 1. k. M. in Kost und Logis aufgenommen zu werden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Stickereien.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum erstatte ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß die Stickereien von Herrn Klein, Sohn, aus Mannheim

nur noch bis Montag Abend den
27. Oktober

aufstiegen, und lade noch zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

C. S. Korn, alte Waldstraße Nro. 17.

Die erste Sendung **Basler Lebkuchen** ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

Conradin Haagel.

Geräucherter Lachs und Caviar ist angekommen und billigst zu haben bei

C. F. Bierordt.

Anzeige.

Feinstes gereinigtes, abgelagertes Lampenöl, sogenanntes Quinquet-Öl, empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens

Karl Berckmüller,
nächst der Münze.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich eine hübsche Auswahl Pendulen und Rahmenuhren erhalten habe. Zugleich empfehle ich meine hübschen goldenen und silbernen Cylinder- und Spindeluhren, nach neuester Façon und guter Qualität, zu äußerst billigen Preisen.

Karl Kusterer, Uhrenmacher,
Langestraße Nro. 58.

Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich in Mühlburg als Schneider etablirt habe. Ich empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in Verfertigung von Civil-, als auch Militär-Kleidungsstücken, unter Zusicherung schöner Arbeit und billiger Bedienung.

Philipp Wieland, Schneider.

Marchand Tailleur.

Französische Bucksting

zu Bekleidern

erhalte ich so eben eine große Partie mit dem Auftrag, dieselbe unter'm Fabrikpreis zu verkaufen.

Benedikt Höber, jun.,

Herrenstraße.

Bei

J. Nathan Levis,

Lammstraße Nro. 4,

wird der Ausverkauf einiger Parthien Waaren, bestehend in:

Kleider- und Mäntel-Stoffen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen, diese
Woche hindurch fortgesetzt.

Châles, Mäntel und Kleiderstoffe, Tzibets, Orléans, Kattune, Bettbarchente und ganz leinene Drillche, Hosensbarchente, Espagnolets und Finets, Piqué, Röcke und Piqué im Stück, glatte und gestickte weiße Waaren, Seiden- und Baumwollen-Sammet, Corsettenzeug sind in reicher Auswahl von der **Leipziger Messe** bei mir eingetroffen.

L. S. Leon Sohn,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber.

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl von:
die Elle
2 1/2 breiten feinen Mantelstaell à 1 fl. 24 kr.
1/2 " neuen Mousseline de laine 24 kr.
1/2 " guten Hemden-Shirtings à 9 kr.
der billigen Preisen halber, zu geneigter Berücksichtigung.

Ludwig Weill,

Eck der Langen- und Lammstraße.

Anzeige.

Für die bevorstehende Wintersaison ist meine Niederlage in der so beliebten

Kindermode

in Blouse royales de Paris, so wie in allen sonstigen neuen Pariser Wintermoden für Kinder äußerst reichhaltigste assortirt.

Ebenso erhalte ich eine vorzüglich hübsche Auswahl in Broderies de Nancy, als: Pélerines, Umschlagkrägen, Chemisettes für geschnürte Kleider, Fichus und Häubchen, welche Gegenstände ich mit dem

Bemerkem empfehle, daß ich solche um den billigen Preis erlassen kann.

H. Somburg,
neben dem Pariser Hof.

Preis-Courant

von

Wipfler, Charentier.

| | Das Pfd. |
|---|-----------|
| Wildes Schweinskopf, farcirt | 36 fr. |
| Gelée | 24 " |
| Schinken, gekochter | 36 " |
| Zunge, gekochte | 36 " |
| Pöckelfleisch | 20 " |
| Schweinsroulade | 32 " |
| Rindersoulad | 24 " |
| Lyoner Wurst | 24 " |
| Stuttgarter Wurst | 24 " |
| Frankfurter Leberwurst | 18 " |
| Schwartenmagen, feiner | 20 " |
| Schweineschmalz | 20 " |
| Fleisch, dürrer | 18 " |
| Fleisch, gesalzener | 12 — 13 " |
| Trüffelwurst | 32 " |
| Bouillon-Tafel | 5 fl. — " |
| Gansleberwurst | 40 " |
| Frankfurter Bratwurst, geräuchert, per Stück | 4 — 5 " |
| Kapaun, farcirt | 48 " |
| Preßkopf, mit Gelée, verschieden | — " |
| Zungenwurst | 36 " |
| Suppenknochen | 4 " |
| Schwartenmagen, ordinärer | 12 " |
| Frankfurter Wurst | 12 " |
| Spick, Speck | 24 " |

Ferner ist täglich frisches Sauerkraut, sowie alle Gattungen frische Würste zu haben.

Auch werden von mir frische Ganslebern gekauft.

Im Gasthaus zum goldenen Hirsch ist süßer Ueberreiner Wein zu haben.

Von heute an wird gutes Untergährbier verzapft bei

H. Drechsler, Bierbrauer,
zum grünen Berg.

Den Freunden und Liebhabern eines guten Bierstoffes zeige ich hiemit an, daß ich von heute an wieder selbstgebrautes gutes Bier verzapfe.

Mühlburg den 26. Oktober 1845.

Franz Busam, zum Ritter.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Grünwinkel.

Zur Nachkirchweihe empfiehlt Unterzeichneter seinen so eben erhaltenen süßen Wein, wozu ergebenst einladet

L. Gryleben, zur Rose.

Bei Unterzeichnetem findet heute, den 26. Okt., Tanzbelustigung statt, wobei er seine guten Getränke, worunter ausgezeichnet gutes Jungbier und Speisen auf's Beste empfiehlt.

Mühlburg den 26. Oktober 1845.

Noth, zur Stadt Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Sohn und Bruder, **Julius Schult,** nach langen Leiden in einem Alter von 28 Jahren in ein besseres Leben abzurufen. Allen denen, die den Entschlafenen zu seiner Ruhe geleiteten, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

**Eintracht.
Cäcilien-Verein.**

Concert.

Montag den 27. Oktober 1845.

Program m.

1. Ouverture aus „Sargines“ von Pär.
2. Sopran-Arie von Donizetti.
3. Concertante für 2. Horn von Baumann.
4. Schlußchor aus der „Zauberflöte“ von Mozart.
5. Ouverture aus „Titus“ von Mozart.
6. Männerquartette
7. Phantasie für die Violine von Artot.
8. Hymne von Mozart.

Anfang 6 Uhr.

Wir laden hierzu die Mitglieder unseres Vereins, sowie die der Gesellschaft „Eintracht“ ergebenst ein.
Der Vorstand.

Bürgervereins-Viederfranz.

Montag den 27. beginnen wieder die regelmäßigen Proben, und werden für die Zukunft jede Woche Montag und Freitag, präcis Abends 8 Uhr, stattfinden. Die resp. Mitglieder werden gebeten, dieselben recht fleißig zu besuchen, um so mehr, als in nächster Bälde eine größere Abendunterhaltung zu geben beabsichtigt wird.

Aufnahmsgesuche von neu eintreten wollenden Mitgliedern belieben in Zeiten bei dem Vorstande angemeldet zu werden.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Oktober: **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen von J. M. v. Seyfried und G. v. Hofmann; Musik von Halevy. Herr Leser, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim: Comthur zur ersten Gastrolle.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Neo. 33. vom 25. Oktober 1845. enthält:

**I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Decree vom 13. d. gnädigst geruht, dem Hauptmann Ludwig in dem Leibinfanterieregimente und dem Hauptmann Großmann in der Artilleriebrigade die Erlaubniß zu ertheilen, das ihnen von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Hessen verliehene Ritterkreuz des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen annehmen und tragen zu dürfen.

(Schluß folgt.)

Die Ausstellung von

Stickereien eigener Fabrikation

beginnt Montag am 27. d. und wird bei Baarzahlung 3 fr. Rabatt vom Gulden bewilligt.

D. Hilb, neben dem Museum.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. von Noval, Rent. aus Holland. Hr. Kappel, Kfm. von Tauberbischofsheim. Hr. March, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Graf v. Wallner von Paris. Hr. Achenfels, Propr. von Waldburg. Madame Jesel von Unterwisheim. Hr. Köbele, Kfm. v. Upirsbach. Hr. Keller, Kaufm. v. Basel. Hr. Blum, Kfm. von Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Hr. Muzinger v. Mannheim. Hr. Vogt, Part. v. Salzburg. Hr. Edel, Part. v. Neustadt. Hr. Koch, Kfm. von Wieden.

Im Englischen Hof. Hr. Pabel, Rent. mit Gattin u. Bed. von Wiesbaden. Hr. Bocheist, Rent. mit Familie von Regensburg. Hr. Lenz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Schöneck, Kaufm. von Eprenoy. Hr. Perzessin, Student v. Heidelberg. Hr. Joret, Student von Genf. Hr. Simons, Baumeister von Duisburg. Herr Wagemann, Kfm. von Offenbach.

Im Erprinzen. Hr. Dubois, Propr. m. Fam. von Lode. Hr. Schröder, Geh. Regierungsrath v. Berlin. Hr. Galis, Pos. von Straßburg. Hr. Donosan, Rent. aus Irland. Hr. Klump, Gastw. von Wildbad. Hr. Weyher, Rent. m. Gat. v. Elbeuf. Hr. Schmid, Kfm. von Mannheim. Hr. Dörster mit Fam. v. Pommersburg. Hr. Herold, Propr. von Paris. Hr. Schubart, Part. v. Basel. Hr. Zanneret, Part. von Berlin.

Im goldenen Adler. Hr. Seiger, Gastw. von Gernebach. Hr. Krug, Lehrer mit Frn. Söhnen von Neuthard. Hr. Hurst mit Gat. von Straßburg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Sauter, Lehrer von Flebingen. Madame Bayard von Stuttgart.

Im goldenen Karpfen. Frau Berw. Beckmann von Philippsburg. Hr. Pirch, Hdlsm. von Schwarzach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Mond, Kfm. v. München. Hr. Miffenhardt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Baron v. Schmid v. Saville. Hr. Niederhofer, Gastw. v. Gänzburg. Hr. Paddholz, Kfm. v. Pforzheim. Herr Gilbert, Rent. aus England. Hr. Hauser, Kfm. aus Hannover. Hr. Blaufart, Kfm. von Mannheim. Hr. Le Beaud, Pfarrer v. Send. Hr. Groft, Kfm. aus Hannover. Hr. Bassalli, Kfm. von Lyon. Mad. Pohlmann mit Fräul. Tochter von Wien. Hr. Göpfel, Kaufm. v. Montjoie. Hr. Golaszewsky, Rent. von Wien. Hr. Jansen, Kaufm. von Montjoie. Hr. Krupp, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. Schäffer mit Gat. von Stuttgart.

Im goldenen Ochsen. Hr. Stengel, Regierungsekretär von Mannheim. Hr. Binder, Kfm. von Dresden. Hr. Blank, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Kersch, Hr. Adler, Hr. Sattler u. Hr. Dittler, Gastw. v. Pforzheim. Hr. Laith, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Weisgen, Student v. Breslau. Hr. Marth, Kfm. v. Aachen. Hr. Wenker, Kfm. von Altbreisach.

Im grünen Baum. Hr. Schmid von Hoffenheim. Hr. Berglich, Kfm. von Speier. Hr. Streib, Hdm. von Brezingen.

Im König von Preußen. Hr. Müller, Militär v. Gröningen. Hr. Hoffmann v. Ruitz. Hr. Haubensack, Hdm. von Memmingen. Hr. Schwarz, Kfm. von Ulm. Hr. Bregler von Emmendingen. Hr. Klein von Freiburg.

Im Mohren. Madame Sängers v. Reichardshausen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Madame Wetter mit Fräul. Tochter von Paris. Hr. Ehardt, Student von Zürich. Hr. Adler von Regensburg. Hr. Klauß, Rent. von London. Hr. Ripph, Rent. von Liverpool. Hr. Guirringham, Rent. daher. Hr. von Köhler, Hauptm. mit Fam. von Coblenz. Fräul. Erster von Andernach. Hr. Reichmann, Gutsbesitzer mit Fam. von Coblenz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Ladendorfer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Reif, Kaufm. mit Gat. von Wien. Hr. Schröder, Kaufm. von Konstanz. Hr. Weber, Rent. von Straßburg. Hr. Burtard, Gastw. von Grombach. Hr. Bohnenberger, Hr. Pfommer, Hr. Kay u. Hr. Dehlschläger, Handelsl. von Engelsbrand.

Im Ritter. Hr. Berth, Notar von Oberkirch. Hr. Kern, Kaufm. von Monheim.

Im Admischen Kaiser. Hr. Thibaut, Propr. von Besancon. Hr. Morath, Kaufm. von Bremen. Hr. Bräuning, Geh. Rath von Berlin. Hr. von Pleising, Forstinspektor von Trier. Hr. Schlofer, Rent. von Jena. Hr. Monay, Propr. von Genf. Hr. Höpfer, Pfr. von Blaubeura.

Im rothen Haus. Hr. Lerch, Kaufm. von Basel. Hr. Dänzer, Fabr. von Paris. Hr. Schneider, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Bedeker, Ing. von Landau. Hr. Kiefer von Kastatt. Hr. Eiten, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schiermann, Steuerperäquator von Mannheim. Hr. Dillmann, Kaufm. mit Gat. von Zürich. Hr. Schöff u. Hr. Tachert, Part. v. Rehl. Hr. Hornung, Kaufm. v. Sontheim. Hr. Setzinger, Dekonom v. Brüssel. Hr. Zimmermann, Kaufm. v. Kassel. Hr. Siehsen, Kaufm. von Basel.

In der Sonne. Hr. Maier, Gastw. von Denzlingen. Hr. Kramer, Kunstgärtner v. Basel. Hr. Koch, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schweigert, Kfm. von Wien. Hr. Rohmann, Hdm. v. Mainz. Hr. Wilfer, Hdm. v. Stetten. Hr. Strobel, Gastw. v. Mündingen.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Schneider und Hr. Strude v. Kastatt. Hr. Weiß v. Rheinbischofsheim. Hr. Lemberger von Wagenstadt. Hr. Kromer von Zell.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Walz von Appenweier. Hr. Faust von Rusbach. Hr. Weber von Offenbach. Hr. Eckart, Handelsm. von Gerach.

Im Waldhorn. Hr. Meis, Kaufm. von Mannheim. Hr. Abele, Part. von Baden. Hr. Blum, Kfm. von Weidenthal. Hr. Rosenthal, Kfm. daher. Hr. Walster, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Keppler mit Gattin und Bed., Hr. Roufel mit Gat., Hr. Maltneu, Hr. Gatineau, Hr. J. Bette m. Gat., Hr. P. Bette mit Gat. und Hr. Langloir mit Gat. von Paris.

Im Zähringer Hof. Hr. Sipper, Kaufm. von Basel. Hr. Gloystein, Kaufm. v. Bremen. Hr. Bernouille, Notar von Basel. Hr. Frey, Rent. daher. Hr. Scheibler, Kaufm. von Eupen. Hr. Braun, Gutsbesitzer mit Gattin von Altheim. Fräul. Schmidt von Basel. Hr. Krenbof, Kaufm. von Mannheim. Hr. Ddenbach, Kfm. von Eupen. Hr. Mühl, Kfm. von Darmstadt. Hr. Brepohl, Kfm. von Coblenz. Hr. Walter, Kfm. v. Bonn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.